



Erläuterungen zum Evaluationsfragebogen zum Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren bei Maßnahmen

Grundsätzliches zum Aufbau und Einsatz des Fragebogens

Dieser Fragebogen dient als Vorlage, um das Wohlbefinden der Teilnehmenden zu erfassen (für den Sport siehe Anforderungen aus dem [DOSB](#)- und dem [dsj](#)-Stufenmodell sowie [PotAS](#)).

Beim Einsatz des Fragebogens sollten folgende Punkte beachtet werden:

Einverständnis:

- ▶ Die erste Seite gehört nicht zum Fragebogen. Es ist die Einverständniserklärung der Eltern oder Sorgeberechtigten. Diese muss vorab eingeholt werden! Auf Nachfrage dürfen die Eltern oder Sorgeberechtigten den Fragebogen einsehen. Hat ein Kind nicht das Einverständnis der Eltern oder Sorgeberechtigten bei der Umfrage teilzunehmen, darf das Kind leider nicht mitmachen.
- ▶ Das Einverständnis der Eltern für die Teilnahme an der Evaluation kann auch in das Einverständnis zur Teilnahme des Kindes an der entsprechenden Maßnahme (z. B. Trainingslager etc.) integriert werden.
- ▶ Verwahren Sie die Einverständniserklärungen getrennt von den Fragebögen auf. Die Fragebögen müssen auch getrennt von einer Namensliste o. ä. aufbewahrt werden. Das ist notwendig, damit keine Rückschlüsse auf die Personen gezogen werden können und die Anonymität gewahrt wird.
- ▶ Es ist auch notwendig das Einverständnis der Kinder einzuholen und zu dokumentieren. Dafür dient der Einleitungstext unmittelbar vor dem Fragebogen. Weisen Sie die Kinder explizit darauf hin, dass der Fragebogen anonym ist, dass sie jederzeit abbrechen oder Fragen überspringen dürfen, ohne dass sie Nachteile haben.

Verwendung:

- ▶ Der Fragebogen kann im Baukastensystem verwendet werden, also entweder komplett oder lediglich einzelne Abschnitte aus dem Fragebogen.
- ▶ Die Fragen sind klar getrennten Themenblöcken zugeordnet. Wenn ein Thema behandelt werden soll, sollten allerdings alle Fragen zu dem jeweiligen Thema übernommen werden.
- ▶ Es wird empfohlen, alle Fragen bis einschließlich Frage 6 für eine reguläre Evaluation zu verwenden. Frage 7 (Die Übungen und Aufgaben) ist eine optionale Ergänzung.

Anwendung & Auswertung:

- ▶ Der Fragebogen ist so gestaltet, dass er auch ohne statistische Kenntnisse ausgewertet werden kann und gut zu überblicken ist. Erklärungen zu den einzelnen Themenblöcken sind weiter unten zu finden.
- ▶ Da zum Teil sensible Fragen gestellt werden, ist es wichtig eine hohe Privatsphäre für die Teilnehmenden bei der Beantwortung der Fragen zu gewährleisten. Dies kann z. B. dadurch geschehen, dass ausreichend Platz zwischen den Teilnehmenden beim Ausfüllen gegeben ist, so dass die Antworten nicht eingesehen werden können, ergänzend auch durch die Verwendung eines neutralen Umschlags, in dem alle Fragebögen gesammelt werden.
- ▶ Es ist erlaubt, den Fragebogen an das Design der eigenen Organisation anzupassen.
- ▶ Dieser Fragebogen ist ausschließlich zur Evaluation von Maßnahmen in (Sport-) Organisationen erstellt worden. Eine kommerzielle Nutzung des Fragebogens (oder von Teilen daraus) ist nicht gestattet.
- ▶ Der Fragebogen ist geeignet für Personen unter 14 Jahren, die lesen können und kognitiv in der Lage sind, einen Fragebogen selbstständig auszufüllen.
- ▶ Den Teilnehmenden muss das Vorgehen erklärt und der Raum gegeben werden, Fragen zu stellen. Weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass es keine falschen Antworten gibt, sondern es darum geht, wie sie sich mit der Maßnahme fühlen und das kann nicht falsch sein.
- ▶ Lesen Sie den Fragebogen durch und füllen Sie ihn selbst einmal aus, bevor Sie ihn den Kindern vorlegen, um sich damit vertraut zu machen und um den Kindern bei aufkommenden Fragen beratend zur Seite stehen zu können.
- ▶ **Wichtig! Die Teilnehmenden werden in diesem Fragebogen auch nach Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen gefragt. Bitte informieren Sie sich vorab und tragen Sie in Abschnitt 6 eine Vertrauensperson in Ihrer Organisation ein, an die sich Kinder wenden können.**
- ▶ Ergänzen Sie den konkreten Namen Ihrer Maßnahme und Organisation/Verein an den gelb markierten Stellen.

Informationen zu den einzelnen Themenblöcken

Über dich (Frage 1 und 2)

- ▶ Muss nicht mit abgefragt werden, wenn keine genauere Auswertung nach Alter oder Geschlecht geplant ist, ist aber ein klassischer Einstieg in einen Fragebogen.
- ▶ Wenn durch diese Fragen bereits die Anonymität der Teilnehmenden verletzt wird (z. B. nur ein Junge unter lauter Mädchen), müssen Sie diesen Teil weglassen.
- ▶ Es können eigene Fragen ergänzt werden, je nach Kontext und Interesse (z. B. Sportart, Erfahrung etc.)

Deine Note für die Maßnahme (Frage 3)

- ▶ Die Kinder werden gefragt, der Maßnahme eine Schulnote zu geben. Die Begründung der Note können Sie ggf. aus den Antworten der weiteren Fragen ablesen.

Deine Gefühle während der Maßnahme (Frage 4)

- ▶ Diese Frage kommt aus der internationalen Studie Children's Worlds und heißt "Positive and Negative Affect" (CW-PNAS)¹. Die Skala wurde hier angepasst.
- ▶ Es geht darum, wie die Kinder sich während der Maßnahme gefühlt haben.
- ▶ Achten Sie bei der Durchsicht der Evaluationsbögen darauf, dass die Kinder nicht überall eine 4 angekreuzt haben bzw. hinterfragen Sie dies, denn man kann nicht zugleich ganz traurig und ganz glücklich sein.

Die Gruppe (Frage 5)

- ▶ Bei diesen Fragen können die Kinder auf einer Skala antworten, die beschreibt, wie häufig die Aussagen während der Maßnahme zutrafen.
- ▶ Es geht darum, wie sich die Kinder in der Gruppe gefühlt haben (überfordert oder ausgeschlossen), aber auch wie sie das Verhalten der Betreuenden empfunden haben.
- ▶ Bewerten Teilnehmende die Beziehungs- und Betreuungsqualität negativ, so sollte ein Gespräch mit den Betreuungspersonen über mögliche Gründe für diese Bewertung erfolgen. Erhalten die gleichen Betreuungspersonen über mehrere Maßnahmen hinweg keine guten Resultate, so sollten Konsequenzen folgen (z. B. pädagogische Schulung der Betreuungspersonen bis hin zum Ausschluss für zukünftige Maßnahmen oder Aktivitäten der Personen).

Grenzen und Respekt (Frage 6)

- ▶ Diese Fragen basieren auf dem Fragebogen der Studie »Safe Sport« (Allroggen et al., 2016)² und wurden für diesen Kontext angepasst.
- ▶ Frage 6 behandelt mehrere Formen von Gewalt, die zwischen einzelnen Personen oder Personengruppen stattfinden können und in einer Organisation bzw. einem Verband nicht geduldet werden dürfen.
- ▶ Die Fragen behandeln psychologische bzw. emotionale, körperliche und sexualisierte Gewalt gegen Kinder. Alle diese Gewaltformen können für die betroffenen Kinder schwerwiegende und zum Teil lebenslange Folgen haben, daher sollten auch vermeintlich "leichte" Fälle, wie etwa "Mobbing" oder Ausschluss aus der Gruppe ernst genommen werden.
- ▶ Sind laut Fragebogen eine oder mehrere Personen von Vorfällen betroffen, so sollten Sie Rücksprache mit der zuständigen Ansprechperson (für Kinderschutz) in Ihrer Organisation halten. Besprechen Sie in jedem Fall die Aussprache von Fällen der Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - auch bei Verdacht - mit den Leitungen der Maßnahme sowie ggf. mit Vorgesetzten und klären Sie ab, ob das Wohl der Kinder und Jugendlichen gefährdet ist. Auch bei einem unguten Bauchgefühl informieren Sie die Leitungen und ggf. Vorgesetzten. Holen Sie sich Beratung bei Fachpersonen im Kinderschutz. Falls Ihnen keine Person bekannt sein sollte, wenden Sie sich z. B. an die benannten Hotlines im Fragebogen, oder an eine Kinderschutzorganisation bzw.

¹ Casas, F., & González-Carrasco, M. (2021). Analysing comparability of four multi-item well-being psychometric scales among 35 countries using Children's Worlds 3rd wave 10 and 12-year-olds samples. *Child Indicator Research*, 14, 1829–1861. <https://doi.org/10.1007/s12187-021-09825-0>

² Allroggen, M., Ohlert, J., Gramm, C. & Rau, T. (2016). Erfahrungen sexualisierter Gewalt von Kaderathlet/-innen. In B. Rulofs (Hrsg.), »Safe Sport« – Schutz von Kindern und Jugendlichen im organisierten Sport in Deutschland: Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes zur Analyse von Häufigkeiten, Formen, Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei sexualisierter Gewalt (S. 9–12). Köln: Deutsche Sporthochschule Köln. https://www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/09_Jugend/06_Sexualisierte_Gewalt/SafeSport-Ergebnisbericht_2016-Final.pdf

Fachberatung (<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>).

- ▶ Es wird empfohlen, aus diesem Teil keine Fragen zu streichen. Insbesondere in diesem Frage- teil ist es wichtig, dass die Anonymität aller Kinder und Jugendlichen gewährleistet ist (siehe auch die grundsätzlichen Anmerkungen zu Beginn, unter Umständen lieber Alter und Geschlecht nicht abfragen, wenn z. B. eine Person ein anderes Alter oder Geschlecht als die anderen hat). Allerdings gilt immer: Kinderschutz vor Datenschutz! Ist ein Kind selbst betrof- fen, sind Sie in der Pflicht zu handeln, d.h. zuerst müssen Sie Rücksprache halten!
- ▶ Tragen Sie bitte im Kasten am Ende von Frage 6 eine Ansprechperson ein, an die sich Kinder und Jugendliche bei Problemen und Grenzverletzungen wenden können und wie diese Per- son erreicht werden kann. Der Infokasten sollte unbedingt im Fragebogen bleiben!
- ▶ Es wird dringend empfohlen, mindestens eine zentrale Person für Beschwerden zu haben, die auch allen Teilnehmenden bekannt ist. Alle Personen, die diesen Fragebogen in der Hand hatten, sollten am Ende wissen, an wen sie sich bei Sorgen und bei Gewalt- und Verdachts- fällen wenden können.

Die Übungen und Aufgaben (Frage 7)

- ▶ Die Fragen in diesem Frageblock konkretisieren, wie die Kinder mit den Übungen und Auf- gaben zurechtgekommen sind.
- ▶ Diese Fragen sind optional und auch nur einzelne Fragen können übernommen werden.

Impressum

Autorinnen:
Johanna Wilmes
Tatjana Dietz

Förderhinweis

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Projek- tes „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: Entwicklung einer Informations- und Fortbildungsplattform“, unter Projektleitung des Universitätsklinikums Ulm.

Copyright:

© Universitätsklinikum, Ulm

Alle Rechte vorbehalten: Ohne ausdrückliche Genehmigung des Universitätsklinikums Ulm ist es nicht gestattet, den Inhalt dieses Evaluationsbogens oder Teile daraus auf foto-, drucktechnischem oder digitalem Weg für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen. Gerne kann der Evaluationsbogen für den Einsatz im Ehrenamt u. a. in den Sportverbän- den und -vereinen genutzt werden.